

Pressegespräch Oberösterreichischer Leichtathletikverband

(Olympiaforum OZ OÖ)

1.10.2025

OÖLV aktuell / Mehrkampfkompetenz-Zentrum / Trainerverpflichtung

Gesprächspartner

Beate Taylor (ÖLV-High Performance Koordinatorin)
Gerhard Rumetshofer (OÖ Landessportdirektor)
Roland Werthner (OÖLV Präsident)
Rudy Bourguignon (OÖLV-High Performance Coach)
Verena Mayr
Matthias Lasch

Die oberösterreichische Leichtathletik genießt seit einigen Jahren eine besondere Stellung im Sportland, das Investitionsvolumen für Trainings- und Wettkampfstätten betrug seitens des Landes OÖ rund 10 Millionen Euro über die letzten 5 Jahre. Zuletzt wurde die Anlage der Pädagogischen Hochschule eröffnet. Dieses Juwel unter den Trainingsstätten nutzte die jamaikanische Trainingsgruppe rund um Bryan Levell (200m-Bronze in Tokio) als unmittelbare Vorbereitung auf Japan.

„Das Sportland OÖ hat durch das Investitionspaket herausragende Trainingsbedingungen in Verbindung mit dem Olympiastützpunkt geschaffen. Modernisierte Anlagen in den Regionen sowie das Transdanubia.Athletik.Sport.Zentrum als internationale Wettkampfstätte bieten auch künftigen LA-Generationen beste Bedingungen.“ (Gerhard Rumetshofer)

Die WM lief zwar aus rot-weiß-roter Sicht nicht besonders glücklich, doch es gab auf jeden Fall zahlreiche positive Aspekte: Teilnahme von AthletInnen aus jeder Disziplinengruppe (außer Mehrkampf), teils sehr junges Team mit großem Potential, Finalteilnahmen etc. Insgesamt blickt man mit Stolz auf dieses Team und erhofft sich durch die WM eine Strahlkraft in Richtung Nachwuchs.

Oberösterreich ist durch die gut funktionierenden Strukturen und das Engagement des Verbandes ein wichtiger Partner für den nationalen Verband.

„Mein Mann Christian und ich sind angetreten, um die einzelnen Zellen in Österreich besser zu verknüpfen - Oberösterreich ist dafür beispielgebend.“ (Beate Taylor)

Unsere Athletinnen und Athleten dominierten die entsprechenden Bundesländerwertungen nach Abschluss der Stadionsaison in fast allen Altersklassen. Auch bei internationalen Bewerben (WM, U20 EM, U23 EM und EYOF) war der OÖLV mit den meisten Athleten aller Bundesländer vertreten. Das spiegelt unter anderem ein erfolgreiches Betreuungskonzept wider, das vor 2 Jahren aufgebaut und mit jungen, engagierten Trainern besetzt wurde. Gerade im Mehrkampf zeigt sich die Überlegenheit Oberösterreichs quer durch die Altersklassen besonders deutlich. *„Das Mehrkampf-Kompetenzzentrum mit unserer jungen Trainergarde leistet hervorragende Arbeit. Durch die neuerliche Erweiterung im personellen Bereich erhoffen wir uns nicht nur im absoluten Spitzensegment, sondern auch für den Nachwuchs starke Impulse.“ (Roland Werthner)*

NEUER ÖÖLV HIGH-PERFORMANCE COACH MEHRKAMPF

Rudy BOURGUIGNON übernimmt ab 1.10.2025 die Agenden des High-Performance Coaches für die besten Mehrkämpfer des Landes OÖ. Im ÖLV wird er als Bundes-Mehrkampftrainer fungieren. Der Franzose, selbst erfolgreicher Zehnkämpfer, freut sich über seine bevorstehenden Aufgaben und ist bereits mit seiner gesamten Familie (Frau Laurien, 2 Töchter) nach Linz übersiedelt.

„Ich bin sehr motiviert für die nächsten 3 Jahre, habe jetzt bereits eine starke Truppe und unser großes Ziel sind klarerweise die Olympischen Spiele in LA. Doch dazu sind jetzt und in naher Zukunft bereits Schritte notwendig, um die eindrucksvolle Mehrkampf-Tradition in Österreich fortzusetzen.“ (Rudy Bourguignon)

„Rückholaktion“ für Verena MAYR

Die von zahlreichen Verletzungen und Krankheiten geplagte Top-Siebenkämpferin trainierte die letzten beiden Jahre bei BOURGUIGNON in Nizza und hatte ihren Lebensmittelpunkt deswegen nach Südfrankreich verlagert. Durch die neue Anstellung ihres Trainers kehrt sie nun in die Heimat zurück und hofft auf einen erfolgreichen Neustart. *„Mir gibt es enorm viel Kraft, wieder daheim zu sein und ich freue mich schon auf den Trainingsstart. So sehr mich der Auslandsaufenthalt persönlich weitergebracht hat, so sehr brauche ich mein gewohntes Umfeld, und die Infrastruktur hier in Linz ist deutlich besser als in Nizza“* (Verena Mayr)

Trainingsgruppe Mehrkampf mit zweitem Rückkehrer

Durch die Verpflichtung von BOURGUIGNON entwickelt sich in Linz eine hochklassige internationale Trainingsgruppe. Der vorjährige EM-Bronzemedallengewinner Makenson GLETTY (26, FRA) wird seinem langjährigen Trainer in die Landeshauptstadt folgen.

Aus oberösterreichischer Sicht gibt es noch ein besonderes Highlight: Matthias LASCH steht ebenfalls vor der Rückkehr in die Heimat. Die größte Hoffnung im österreichischen Zehnkampf (EM-Silber U20) wird sich nach einem verletzungsbedingten Übergangsjahr ebenfalls der neu entstehenden Trainingsgemeinschaft anschließen. Sein einziger Zehnkampf in Götzis im Juni 2025 ließ allerdings das große Potential des 21-Jährigen erneut aufblitzen. Er kratzte mit 7986 knapp an der 8000-Punkte Schallmauer. LASCH sieht in der aktuellen Konstellation besondere Vorteile:

„Ich hatte zwar mit Götzis einen super Start in die Saison, doch die letzten Monate waren schwierig. Es gab bereits Gespräche, die mich sehr zuversichtlich machen. Neben einem Head-Coach in Linz wird auch Gregor Högler meine Wurfdisziplinen betreuen. Meine neue Home-Base wird aber definitiv Linz.“ (Matthias LASCH)

RUDY BOURGUIGNON
geb. 16.7.1979

verheiratet mit Laurien, ehem. holländ. Siebenkämpferin
2 Kinder

PB Decathlon: 8025 pts.

